



## INTERALPINE ENERGIE- UND UMWELTTAGE MALS 27. & 28. OKTOBER 2022 WASSERKRAFT QUO VADIS?

IBI-Euregio Kompetenzzentrum stellt sich auch 2022 einem hochaktuellen Thema. Beim grenzüberschreitenden Austausch von Wissen geht es um die Innovationskraft der Wasserkraft, welche damit weiterhin ihren Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel leisten wird. "In Europa schlummern noch brachliegende Potenziale, die es im Rahmen der Klimaschutzziele zu erschließen gilt. Zu diesem Zweck muss eine altbewährte Technologie sich immer wieder neu erfinden, gerade im Hinblick auf ihre Umweltverträglichkeit", so Dr. Walter Gostner von der Ingenieure Patscheider & Partner GmbH (Mals) sowie Verwaltungsrat des IBI-Euregio Kompetenzzentrum (Vahrn). Bei den Interalpinen Energie- und Umwelttagen Mals 2022 berichtet eine hochkarätige internationale Rednerriege wie Anton Schleiss, Thomas Schleker, Jeffrey Tuthan, Magdalena Neuhauser, Emil Bieri u.v.m. aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen in der Branche. Damit wird neben der Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu pflegen, den politischen und institutionellen Vertretern, Betreibern, der Industrie und den Planern die Möglichkeit zum Fachaustausch über die Neuerungen im Wasserkraftsektor geboten. Die Tagung wird von Patscheider & Partner, der Anwaltskanzlei Geisseler Law, dem IBI-Euregio-Kompetenzzentrum, dem TIQU – Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe sowie dem Südtiroler Energieverband SEV organisiert.



**INTERALPINE ENERGIE- & UMWELTTAGE** 

## INNOVATIONSPOTENTIAL DER WASSERKRAFT

27. + 28.10.2022 / KULTURHAUS MALS

Fachexpert:innen & Entscheidungsträger:innen diskutieren offen über die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten der Branche. Seien Sie dabei und tauschen Sie sich aus!



< ALLE INFOS -PROGRAMM & ANMELDUNG HIER!

**ANMELDEN & MITREDEN** 

www.ibi-kompetenz.eu



## EWR INVESTIEREN IN AUTOMATISIERUNG DER KRAFTWERKE

Insgesamt 14 Wasserkraftwerke betreiben die Elektrizitätswerke Reutte (EWR) heute. Sie stellen das Rückgrat der Versorgungssicherheit in der Region Außerfern dar – und leisten dazu noch einen wichtigen Beitrag für den Hochwasserschutz. Seit einem Jahr läuft nun ein umfassendes Automatisierungsprojekt an den Anlagen, das sich über insgesamt acht Jahre erstrecken soll. In Kooperation mit den Spezialisten von Siemens Energy sind die Mitarbeiter der hauseigenen Abteilung Erzeugung der EWR zugange, sämtliche Anlagen automations- und leittechnisch auf den neuesten Stand zu bringen. Nachdem im vergangenen Jahr das Kraftwerk Kniepass automatisiert wurde, konnten mittlerweile auch die Arbeiten am Kraftwerk Plansee abgeschlossen werden. Diese umfassten die Erneuerung der Schaltschränke und des Maschinenschutzes, die Revision der Maschinen, die Programmierung und Inbetriebnahme einer neuen Steuersoftware sowie den Tausch der kompletten Sensorik.

**4** Juni 2022